

2409563

RODETOX BRODI CREAM

GEBRAUCHSFERTIGER GEL- KÖDER (RODENTIZID PT 14)

NUR FÜR DIE ANWENDUNG IN UND UM GEBÄUDEN DURCH SACHKUNDIGE VERWENDER UND
BERUFSMÄSSIGE VERWENDER MIT SACHKUNDE

5 kg

Vor Gebrauch Etikett und
beiliegendes Merkblatt lesen

WIRKUNGSWEISE UND PRODUKTINFORMATIONEN

RODETOX BRODI CREAM ist ein gebrauchsfertiger Gel-Köder gegen Hausmaus (*Mus musculus*) und Wanderratte (*Rattus Norvegicus*), Jungtiere und erwachsene Tiere. Der Tod von Nagern erfolgt nach wenigen Tagen (3-5) nach der Aufnahme, ohne dass ein Verdacht für die anderen Mitglieder der Kolonie entsteht. RODETOX BRODI CREAM enthält einen Bitterstoff (Denatoniumbenzoat), um zu helfen, die versehentliche Aufnahme durch Menschen zu verhindern.

Köder manuell in den unten angegebenen Aufwandmengen in von Menschen nicht erreichten Bereichen aufgetragen. RODETOX BRODI CREAM kann potenziell unter vielen verschiedenen Umständen und mit verschiedenen Mitteln eingesetzt werden. Die Methode des Einsatzes ist von dem besonderen Umstand abhängig. Eine Priorität ist es immer, die Exposition von Nicht-Zieltieren so weit wie möglich auszuschließen. Methoden für Körderinsatz sind manipulationsicheren Körderstationen, Körderstellen, die behelfsmäßige Maßnahme, die Materialien und/oder die lokale Umgebung zur Beschränkung des Zugangs zum Köder nutzen, lose aber unzugängliche Auslegung (eine Maßnahme, die nur die lokale Umgebung nutzt um den Zugang zum Köder zu erschweren).

Köder kann in Körderstationen, die den Aktionen bedroht werden können, ausgesetzt werden. Köder in solchen Körderstationen kann auch an Ort und Stelle so gesichert werden, dass sein Verschleppen und Entfernung durch Nagetiere nicht möglich ist. Produkt kann auch in Schalen unter einer Fliese ausgesetzt oder so angeordnet werden, dass der Zugang von Nitzelzorganismen eingeschränkt ist. Diese Einsatzmethoden in sich repräsentieren ein Ausmaß der potentielle Zugang. Die Anfälligkeit (die Zugriffs von Nitzelzorganismen) eines bestimmten Standorts ist in der Entscheidung für zu verwenden die Einsatzmethode die zu beurteilen **Das Produkt darf nie willkürlich ausgetragen werden. Anwendungsempfehlung in und um Gebäuden (i.e. Hause, Kassenhäuser, Tierhaltung, Lagerhalle, Nahrungsmittelindustrie, usw.).**

ANWENDUNG

Für eine angemessene Nagetierbekämpfung die folgenden Behandlungsphasen befolgen:

1. Standortausfahne

Bevor der Köder ausgesetzt wird, ist eine Standortaufnahme durchzuführen, um Art (d.h. Nagetier-Arten), Niveau und Ausmaß des Befalls festzustellen und alle möglichen Zugangspunkte, Löcher, Füllungen, Risse, Spalten, Röhren, Kanäle, Rohre, Schläuche, Eingänge, Zugang von Nagetieren durch das Schließen von Zugangspunkten und die Reduzierung von Umständen, die Nagetiere als attraktiv betrachtet werden, um Schutz zu finden, ausschließen oder ihren Ausschluss empfehlen.

Um die Anwendung von Rodenticid-Ködern zu minimieren, besonders bei der Nagetierbekämpfung in empfindlichen Bereichen (Nahrungsmittelindustrie, Getreidespeicher und Viehzucht), die Verwendung von gitterförmigen Ködern bevorzugt werden.

2. Behandlung

Eigene Schutzhandschuhe während der Verwendung- und Reinigung Phasen tragen.

Mit Hilfe einer Sprachteil die richtige Dosierung des Köders nehmen und sie in handelsüblichen Körderstationen auslegen, wobei darauf zu achten ist, dass Inhalt und Zweck klar gezeichnet sind.

Falls diese nicht verfügbar sind, Köder in Drainagerohre oder unter Dachziegeln, Schindeln oder Wellblechen verstecken und dafür sorgen, dass sie so sicher bestellt sind, dass Nagier sie nicht wegschleppen können.

Immer beachten, dass Köder für Kinder und Nicht-Zielorganismen (i.e. Haustiere und Vögel) unzugänglich sind.

ANWENDUNGSMENGE:

Köder in manipulationsicheren Körderstationen oder anders verdeckt auslegen.
• Bei Mäusebefall Körderstellen von bis zu 50 g verwenden. Körderstellen im Abstand von 5 Meter platzieren; bei starkem Befall Abstand auf 2 Meter reduzieren.

• Bei Rattenbefall Köderstellen von bis zu 100 g verwenden. Körderstellen im Abstand von 10 Meter platzieren; bei starkem Befall Abstand auf 5 Meter reduzieren.

Körderverwachung
Körderstelle regelmäßig (jede 3-4 Tage) kontrollieren und von Nagern gefressenen oder durch Wasser oder Schnitt beschädigte Köder ersetzen.

4. Behandlungsschluß

Die Behandlung ist beendet, wenn Köder ungefressen bleiben. Die übrig gebliebenen Köder und tote Nagere suchen, entfernen und sicher gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften für die Abfallbeseitigung entsorgen.

ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG:

Vor der Wahl der Rodenticide zu verwenden soll man den Widerstand Status der Zielgruppe berücksichtigen. In jenen Bereichen, in denen Anzeichen von Resistenz gegenüber gewissen Wirkstoffen im Verdacht stehen, deren Anwendung vermeiden. Um die Verbeirbung von Resistzenzen zu vermeiden, ist es ratsam, auf Köder mit verschiedenen Antikoagulantien zu wechseln. Vor der Anwendung das Etikett lesen. Hände und betroffene Hautpartien vor dem Essen und nach dem Gebrauch waschen. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Produkt darf nur verwendet werden, wenn entsprechende Chemikalien auf dem Etikett vermerkt sind. Erledigung: Chancenreduzierung durch Aufstellen der einmaligen Gebrauch, Kat. 3, EN374, Sicherheitsdatenblatt 011 mm, Durchschlagszeit >480 Minuten, z.B. Einmalhandschuh schuhe „Dermatril® 740“ der Firma KCL. Die Einmalhandschuh schuhe sind nach einmaligem Gebrauch zu entsorgen. Die allgemeinen Kriterien einer guten fachlichen Anwendung von Fräbködern bei der Nagetierbekämpfung mit Antikoagulantien durch sachkundige Verwender und berufsmäßige Verwender mit Sachkunde sind einzuhalten; siehe beigefügtes Merkblatt. Köder müssen sicher ausgelegt werden, und das Risiko einer versehentlichen Aufnahme durch Nitzel-Tiere und Kinder zu minimieren. Wenn möglich, die Köder in Körderstationen auslegen, um die Anwendung zu vereinfachen. Den Zugang zum Köder durch Kinder, Vögel und Nitzel-Tiere (insbesondere Hunde, Katzen, Schweine und Geflügel) verhindern. Keine antikoagulanten Rodenticide als ständige Köder verwenden, oder eine andere zuständige Person beaufsichtigen. In den meisten Fällen sollten antikoagulanten Rodenticide Kontrolle der Nagetiere innerhalb von 35 Tagen erreichen haben. Solite Rodenticid Aktivität mehr als 35 Tagen weitergehen, ist ihre Ursache festzustellen. Alle toten Nagere in regelmäßigen Abständen während der Behandlung sammeln und entfernen, um die bei Köder Verunreinigung und/oder Desanzung. Tägliche Inspektionen können ebenfalls erforderlich sein. Tote Nagere gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Bei der Verwendung in öffentlichen Bereichen muss man die behandelten Flächen deutlich kennzeichnen und einen Hinweis neben dem Köder zur Verfügung stellen, der sowohl das Risiko der primären und sekundären Vergiftung durch das Antikoagulanten erklärt, als auch die Erste-Hilfe-Maßnahmen, die im Falle einer Vergiftung umgehend durchzuführen sind, zeigt. Bei der Anwendung von manipulationsicheren Körderstationen müssen diese deutlich kennzeichnen werden damit klar ist, dass sie Rodenticide enthalten und nicht zu berühren sind. **Gegenmittel: Vitamin K1 (unter ärztlicher Kontrolle).**

BESONDERHEITEN MÖGLICHER UNERWÜNSCHTER UNMITTELBARER ODER MITTELBARER NEBENWIRKUNGEN

- ANWEISUNGEN FÜR ERSTE HILFE SOWIE NOTFALL-MÄRNNAHMEN ZUM SCHUTZ DER UMWELT:

Brodifacoum ist ein Antikoagulant, das Blutungen hervorrufen kann. Der Beginn der Blutungen kann einige Tage nach der Exposition auftreten. Wenn es keine aktive Blutung gibt, sollte der INR (Prothrombinzeit) direkt und nach 48-72 Stunden nach der Exposition gemessen werden. Wenn die INR größer als 4 ist, 5-10 mg Vitamin K (Phytomenadion) peroral oder i.v. reinkalkt (100 µg/kg Körpergewicht). Ein Kind vertragen. Die Behandlung mit Phytonadion (oral oder Intravenös) kann für einige Wochen erforderlich sein. Berücksichtigen Sie den Rat der örtlichen Giftinformationszentrale, insbesondere dann, wenn aktive Blutungen auftreten. Im Falle eines Unfalls, oder bei Unwohlsein sofort ärztlichen Rat einholen (wenn möglich Etikett vorzeigen). Bei Berührung mit der Haut, mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und waschen. Bei Augenkontakt: Falls vorhanden, Kontaktlinsen entfernen und das Auge langsam und vorsichtig 15-20 Minuten lang mit Wasser spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen. Bei Verschlucken: Sofort ärztlichen Rat einholen.

HINWEISE FÜR DIE SICHERE BESETZUNG DES PRODUKTS UND SEINER VERPACKUNG:

Nach Abschluss der Bekämpfungsmaßnahme alle Köder entfernen und gemäß lokalen Vorschriften entsorgen.

Die außerhalb der Körderstationen gefundenen tote Nagere und Köder mit Hilfe von Schutzhandschuhe entsorgen. Sie entsprechen den Anforderungen des Dokument. Allgemeinen Kriterien für die fachliche Anwendung von Fräbködern bei der Nagetierbekämpfung mit Antikoagulantien durch sachkundige Verwender und berufsmäßige Verwender mit Sachkunde" (GfA)- Siehe beigelegtes Merkblatt.

LAGERUNGSBEDINGUNGEN UND HALTBARKEIT:

In Originalverpackung aufbewahren.

Das Produkt an einem kühlen, trocknen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Das Produkt frosteschützt aufbewahren.

Das Produkt lichtschützt aufbewahren.

Die Haltbarkeit des Produktes beträgt 24 Monate.

BIOZIDE VORSICHTIG VERWENDEN. VOR GEBRAUCH STETS ETIKETT UND PRODUKTINFORMATIONEN LESEN.

Passion for Farming

MS Schippers

Vertrieb durch:
Schippers GmbH
Kölner Straße 62
47647 Kerken (D)
Tel: 02833 - 923 60

RODETOX BRODI CREAM - GEBRAUCHSFERTIGER GEL- KÖDER (PT 14)

WIRKSTOFF:
Brodifacoum (CAS N° 56073-10-0) 0,005% (= 0,05 g/kg)

Gefahrenhinweise:
H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H373 Kann die Organe schädigen (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise:
P101 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202 Vor Gebrauch Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P280 Schutzhandschuhe tragen.
P308 + P313 Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / Ärztlche Hilfe hinzuholen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt / Behälter einem lizenzierten Gefahrstoffverwertungsbetrieb zu führen, außer leer, saubere Behälter, die als regulärer Abfall entsorgt werden können.

Zulassungsinhaber/Lieferant ZAPI S.p.A. Via Terza Strada, 12 35026 Conselve (PD) Italien - Tel. +39 049 959737
Zulassungsnummer DE 0005121-14

Chargenummer:
Produktionsdatum:
Inhalt: 5 kg

Haltbarkeit: 24 Monate ab Produktionsdatum auf die Verpackung gedruckt, wenn das Produkt richtig gelagert ist.

NUR FÜR GEWERBLICHE ANWENDER



GEFAHR

